



DIE NSU MONOLOGE

**Das Publikum reagierte
mit Standing-Ovations**
Deutschlandradio Kultur

**Ein wütend machendes
Stück Wahrhaftigkeit.**
RBB Inforadio



20.11.2018 19:00 Uhr

**Jugendkulturcafé im CVJM Göppingen
Ulrichstr. 29
73033 Göppingen**

**Dokumentarisches Theater
mit anschließender Diskussion**

**Anmeldung unter:
goeppingen@demokratiezentrum-bw.de**

Eintritt frei

20.11.2018, 19:00 Uhr

Jugendkulturcafé im CVJM Göppingen, Ulrichstr. 29, 73033 Göppingen

Die NSU-Monologe

Dokumentarisches Theater
Der Kampf der Hinterbliebenen um die Wahrheit.
mit anschließender Diskussion

Nach 400 Aufführungen der Asyl-Monologe und Asyl-Dialoge erzählt die Bühne für Menschenrechte fünf Jahre nach dem Bekanntwerden des „Nationalsozialistischen Untergrunds“ in den NSU-Monologen von den jahrelangen Kämpfen dreier Familien der Opfer des NSU.

Ich hab den Polizisten gesagt „Ermittelt gegen Nazis!“ – Sie meinten: „Die würden Spuren hinterlassen. Ein Türke hat ihn umgebracht.“ (Adile Şimşek)

Dabei erzählen die NSU-Monologe nicht von namenlosen Opfern, sondern von Elif Kubaşık und Adile Şimşek und dem gewaltvollen Verlust ihrer Ehemänner sowie von İsmail Yozgat und der Trauer um seinen Sohn.

Wir erfahren vom Mut der Hinterbliebenen, in der 1. Reihe eines Trauermarschs zu stehen, von der Willensstärke, wiederholt die Umbenennung einer Straße einzufordern und nicht zuletzt vom Versuch, die eigene Erinnerung an den geliebten Menschen gegen die vermeintliche Wahrheit der Ermittler zu verteidigen.

Wenn in den NSU-Monologen die Schauspieler_innen mal behutsam, mal fordernd, mal wütend ihre Stimme erheben, dann erzählen sie roh und direkt die Erfahrungen der Hinterbliebenen und liefern uns intime Einblicke in das Hoffen und Bangen menschlicher Existenzen, denen wir uns nicht mehr entziehen können.

Die NSU-Monologe entstanden durch ausführliche Interviews, lediglich gekürzt und ohne sprachliche Veränderungen – ein Werk zeitgenössischer Geschichtsschreibung, das in Zeiten des Erstarkens der AfD und des europäischen Faschismus an Aktualität kaum zu überbieten ist.

Zutiefst persönlich und hoch politisch. (...) beleuchten auf neue Weise ein aktuelles Kapitel deutscher Geschichte. (RBB Kulturradio)

Aufführung in deutscher Sprache mit türkischen und englischen Übertiteln.

Buch und Regie: Michael Ruf

Team: Basma Bahgat, Sophie Petzelberger, Tellino Ngueve,
Lisa Wollmannstetter, Serpil Erdik, Eva de Groot

www.buehne-fuer-menschenrechte.de

twitter.com/BfM_Dokutheater

www.facebook.com/buhne.furmenschenrechte

Eine Kooperationsveranstaltung von:

DEMOKRAZIEZENTRUM
GÖPPINGEN

GÖPPINGEN
Hohenstaufenstadt

GÖPPINGEN
ORT DER VIELFALT

CVJM

LEUCHTLINIE
Beratung für Betroffene von rechter Gewalt
in Baden-Württemberg

Bühne
für Menschen
rechte

Ein Projekt von:

Gefördert durch:

Gefördert durch

und

im Rahmen des Bundesprogramms

Baden-Württemberg
INSTITUT FÜR SOZIALES LERNEN UND FÖRDERN

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Demokratie *leben!*